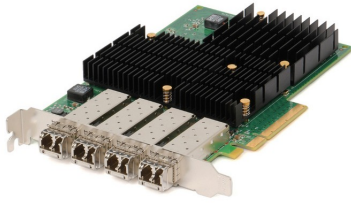


# Emulex LPe16004 Datenblatt



Emulex LPe16004 Gen 5 16GFC PCIe 3.0 Quad-Port Fibre Channel Host Bus Adapter

LPe16004

Der Emulex LPe16004 Quad-Port Gen 5 Fibre Channel (16GFC) Host Bus Adapter (HBA) von Broadcom liefert bis zu 2,4 Millionen E/A-Vorgänge pro Sekunde (IOPS) – doppelt so viel IOPS wie andere Gen 5 FC HBAs und ist damit ideal für Slot-beschränkte Server und Umgebungen, die die FC-Konnektivitätsleistung maximieren müssen. Es bietet maximale IOPS für Solid State Disks (SSDs) und neue Multi-Core-Prozessorserver.

Der LPe16004 HBA verkürzt die Reaktionszeiten um mehr als die Hälfte und liefert im Vergleich zu 8GFC-HBAs viermal mehr IOPS pro Watt, was ihn zur klaren Wahl für die anspruchsvollsten virtualisierten, Cloud- und unternehmenskritischen Bereitstellungen macht. Seine fortschrittliche Verwaltungsfunktionalität kann Tage bei der Installation und Verwaltung von Adaptern einsparen.

Der LPe16004 verfügt über den kugelsicheren Emulex-Treiberstapel, Abwärtskompatibilität zu 4GFC- und 8GFC-HBAs und felsenfeste Zuverlässigkeit mit einem Erbe, das von der ersten Fibre-Channel-Generation bis zu den heutigen Gen 5-Fibre-Channel-HBAs zurückreicht. Rechenzentren auf der ganzen Welt vertrauen auf Emulex, mit bisher mehr als 15 Millionen ausgelieferten und installierten HBA-Ports

## Hauptvorteile

- Maximale Leistung – bis zu 2,4 Millionen IOPS pro Adapter zur Unterstützung größerer Servervirtualisierungsbereitstellungen und skalierbarer Cloud-Initiativen sowie Leistung für neue Mehrkernprozessoren, SSDs und schnellere PCIe 3.0-Server-Hostbusarchitekturen
- Fähigkeit, SLAs einzuhalten und Quality of Service für priorisierten Datenverkehr mit ExpressLane™ sicherzustellen
- Vereinfachte und zeitsparende Diagnose der Speichernetzwerkonnektivität durch Verwendung von ClearLink-unterstützten Brocade-Switches und Emulex-HBAs
- Bietet FC-Konnektivität für Serverumgebungen mit beschränkten Steckplätzen
- Bietet Quad-Channel-Konnektivität für 16GFC-Zielanwendungen
- Verbessert die Produktivität der IT-Mitarbeiter durch vereinfachte Bereitstellung und Verwaltung
- Reduziert die Anzahl der erforderlichen Karten, Kabel und PCIe-Steckplätze
- Außergewöhnliche Leistung pro Watt und Preis-/Leistungsverhältnis
- Integriert sich nahtlos in bestehende SANs
- Ermöglicht die Anwendung von SAN Best Practices, Tools und Prozessen mit virtuellen Serverbereitstellungen
- Gewährleistet Datenverfügbarkeit und Datenintegrität
- Bietet die höchste FC-Leistung innerhalb der PCIe-Leistungsspezifikation

## Hauptmerkmale

- Der PCI Express (PCIe) 3.0-Bus erhöht die Verbindungsleistungsbandbreite um das Zweifache im Vergleich zu PCIe 2.0; Das neue Kodierungsschema reduziert den Overhead um 20 %, was zu effizienteren Datenübertragungen und Energieeffizienz führt
- Leistung und Skalierbarkeit – Mehrkern-ASIC-Engine mit acht Kernen unterstützt 255 virtuelle Funktionen (VFs), 1024 Message Signaled Interrupts eXtended (MSI-X) und 8192 Anmeldungen/offene Austauschvorgänge für maximale Dichte virtueller Maschinen (VM) – bis zu 4x mehr als andere Adapter
- Doppelte Verwaltungsfunktionalität und die Verwaltung mit OneCommand Manager dauert nur halb so lange
- Energieeffizienz – Reduziert den Stromverbrauch des Rechenzentrums und die damit verbundenen Betriebsausgaben (OPEX) durch eine bis zu viermal bessere IOPS-Leistung/Watt
- T10-PI Data Integrity Offload – T10 Protection Information (T10 PI) Hochleistungs-End-to-End-Datenintegrität schützt vor unbemerkter Datenbeschädigung ohne Leistungseinbußen
- CPU-Offload – verringert die CPU-Last auf dem Hostserver und ermöglicht die Unterstützung für mehr VMs
- Grundsollide Zuverlässigkeit und thermische Eigenschaften, die für unternehmenskritische, Cloud- und

virtualisierte Anwendungen unerl  sslich sind

- Unterstützung für MSI-X, verbessert die Hostauslastung und verbessert die Anwendungsleistung
- Unterstützung für Gen 5 Fibre Channel (16GFC), 8GFC und 4GFC Geräte
- Umfassende Virtualisierungsfunktionen mit Unterstützung für N\_Port ID Virtualization (NPIV) und virtuelle Windows-HBAs
- Sicheres Management mit rollenbasierter Verwaltung, integriert in Light Directory Access Protocol (LDAP)- und Active Directory (AD)-Dienste
- Gemeinsames Treibermodell, erm  glicht es einem einzelnen Treiber, alle Emulex-HBAs auf einem bestimmten Betriebssystem zu unterstützen

Weitere Spezifikationen dieses LPe16004 finden Sie auf der folgenden Broadcom-Website:

<https://docs.broadcom.com/doc/AV00-0377EN>

[Jetzt kaufen](#)